Niemand außer dir

gespaltene Sehnsucht

Von Orihime

Kapitel 26: Neues Heim Glück allein (?!)

.....
Es musste eine lange zeit vergangen sein, durch meine Augenlieder funkelete nämlich das Sonnenlicht.
Verschlafen öffnete ich meine Augen, Mokuba lehnte immer noch in der selben Position an mit wie er es vorher getan hatte, nur....
Ich sah zur andren Seite, nach der Ursache suchent warum mir wärmer geworden war.
Ich hatte mir ja nichts drauf vorgestellt, weil es Gestern schon zu spät war um noch richtig nachzudenken.
Nach wenigen Sekunden des Umsehens fand ich sie auch gleich, eine Decke, liebvoll um mich und Mokuba gelegt.
(MAUAHAHAHAHAHAH was ihr immer alle denkt ^^*mal gemein sei* XXDD)
Mir entfiel ein lautes Gähnen und ich musste einfach meine Arme dazu hochnehmen und mich recken, dabei fiel Mokubas Kopf auf meinen Schoß.
Ach herrje wie süß, er war immer noch vollkommen weggetreten.
Mein Blick fiel auf das Fenster, und ich konnte es nicht glauben aber...
Ich legte Mokuba beiseite und stand auf, deckte ihn weiter zu und lief zum Fenster, riss es auf und bewunderte die weiße Pracht vor mir.
Es hatte geschneit, wahrscheinlich die ganze Nacht durch.
Ein wundervoller Ausblick, überall weiß, und selbst jetzt noch fielen Schneeflocken.
Doch durch den Durchzug den ich mit meinem unüberlegten Fensteraufmachaktion mit sich zog wachte Mokuba auf.
"Mh...? was ist denn los?...oh bin ich hier eingeschlafn?"
Verdutzt schaute er sich um, und guckte mich dann mit einem vielsagendem Blick an, als er ebenfalls den Schnee sah.
"GEIL!"
Geil? Schöner Ausdruck, darauf konnte ich nur leicht kichern.
Mokuba ignorierte mal meine Reaktion und stand auf.
Ich schaute wieder zum Fenster und sah zu wie die weißen Schneeflocken vom klaren blauen Himmel hinab auf die Stadt fielen.
"Kasumi, zieh dir was über, sonst wirst du noch krank."
Ja, nur was sollte ich mir anziehn? Ich hatte ja alles zuhause....zuhause....ach da kam es wieder hoch, doch ehe ich weiter in Gedanken verfallen konnte rettete Mokuba mich aus dem Chaos und packte mich am Arm, schloss die Tür und ging mit mir aus dem Arbeitszimmer heraus.

"Wir hab noch ein paar Sachen.....für alle Fälle, und wenn nicht, dann gehen wir heute einkaufn.!"
Aber das konnte Mokuba doch nicht einfach so beschließen oda? Neue Sachen wären zwar nicht schlecht; aber ich wollte Seto nicht auch noch auf der Tasche hockn.
Schon waren wir in einem neuen Zimmer angelangt in das Mokuba mich hineinzog.
Da ganze Zimmer schien aus Kleiderschränken zu bestehen.
Mein staunender Blick kam wieder hervor.
"So Kasumi, hier dürfte man doch was finden."
Lächelnt öffnete Mokuba einen der Schränke, der schon allein 5 Meter breit und 2 Meter hoch zu sein schien, aber als ob das nicht genug war, auch noch innen drinnen 4 Meter tief zu sein, da Mokuba förmlich im Schrank herumwanderte.
Das war kein Schenk. Dies war ein Raum, mit fielen andren Räumen drinnen.
Mokuba kam wieder, mit verschiedenen Kleidern.
"Ich finde Kleider stehen dir, also..."
Er lud sie auf meine Armen ab. "Geh ins nächste Zimmer und zieh dich an."
Wieder Lächelnt deutete er zu einer Tür.
Ich nickte und verließ das Zimmer, während ich das tat stürmte Mokuba heraus und schrie nur noch:" Ich bin grad mal im Esszimmer!"
Ohja...Esszimmer, bei dem Wort fing mein Magen an zu grummeln.
Jajajajajja du bekommst ja gleich was zu essen, aber vorher, musste ich mir doch mal was Vernünftiges anziehn.
Ich ging ins andre Zimmer, das ich mal identifizierte mit einem normalen Schlafzimmer, und lud die Kleidung auf dem Tisch ab.
Was hatte Mokuba mir denn da heraus gekramt?
Ich wühlte herum und fand ein pinkes Kleid, mit Schleifen.
Nein danke, zu schrill.
Schließlich fand ich ein schlichtes grünes Kleid, dunkel grün.
Es fiel locker herum und ließ sich hinten zuschnüren.
Okay, das war ein Problem, hinten zuschnüren.
Mh, was nun, anziehn wollte ich es ja, das Kleid fiel, als ich es anzog bis runter zu den Knien, also auch nicht zu gewagt.
Ich blickte nach hinten und versuchte vergeblich mein Kleid zuzubekommen.
Plötzlich hörte ich Schritte und die Türklinke bewegte sich.
In welches Zimmer hatte Mokuba mich denn geschickt?
Die Türklinke wurde nach unten gedrückt und die Tür fiel auf, vor mir stand Seto der grade nach hinten schaute und jemand noch Anweisungen gab.
"Ja und das, das bis morgen erledigt ist!"
Er schloss die Tür uns seuftztre tief auf, bis er mich bemerkte.
Sein Blick war recht skeptisch und er sagte kein Wort.
"Ich....ich....."."
Das Kleid war noch nicht mal richtig hinten zu!!!!!!!!! Hilfe, ich bin ja gleich weg....schoss es mir durch den Kopf.
Er hob wieder die Augenbraue an und inspizierte erstmal die Situation.
Erst schaute er auf die leicht angewinkelte Tür zum Raum indem mehrere Räume warn, dann zum Haufen Kleider, und dann zu mir wie ich grade verzweifelt versuchte mein Kleid zu halten.
Mein Kleid? Ach entschuldigt, das Kleid was mir angeboten wurde -.-
Jetzt musste Seto mich am Ende noch für eine Diebin halten.
Er nickte nur.

"Mokuba hat dir also neue Kleidung gegeben."
Darauf nickte ich jetzt; und ich denke man konnte mein Erleichterung förmlich spüren.
.....
kurzes Schweigen erfüllte den Raum und er trat näher.
"Soll ich dabei mal kurz behilflich sein?"
Er deutete auf da Kleid.
Ich drehte mich ohne ein Wort um und mein Kopf musste dem einer Tomate nun gar nicht mehr so unähnlich sein.
Er ging mit großen Schritten auf mich zu und ich spürte wie er die Schnüre nahm und einfach und schnell zubekam.
Der Griff war feste und wirklich herrisch, aber er war auch schnell damit zuende.
Ich drehte mich dankbar um,.
"Entschuldige das ich hier war...ähm ich wusste nicht...das,...:"
Ich sah mich kurz um, das Zimmer sah aus wie jedes Andre; kaum benutzt.
"Ja....ich bin nicht oft hier..."
Das kaufte ich ihm sofort ab, das sah man ja.
"Unten ist Frühstück....wenn du magst, und jetzt entschuldige mich."
Er schob mich zur Tür hinaus Und schloss sie.
??????????okay er war vermutlich sauer und wollte mich loswerden...aber irgendwie verhielt er sich ja auch seltsam, erst küsste er mich und nun?
Ich sollte ja eigentlich dankbar dafür sein das er mich nicht bedrängte, wär ja auch komisch von Seto jemand zu bedrängen, er müsste dann schon ernsthaft krank sein.
Bei dem Gedanken musst ich kichern. Der Weg zum Esszimmer ließ sich komischer Weise recht einfach finden, nja mein Geruchssinn hat mich noch nie im Stich gelassen, einfach der Nase nach.^^
Ja und da sah ich schon den riesiegen Eichentisch an dessen Ende ein hungriger Mokuba sich das Frühstück schmecken ließ.
Ich lächelte und setzte mich neben Mokuba, na ja nachdem ich den längeren Weg bis zu ihm zurückgelegt hatte.
(ja wir wissens langsam -.- die is beeindruckt)
Stillschweigend schaut ich zu wie er sich ein Brötchen nahm und es mit Marmelade bestrich und sich Sekunden später begierig in den Mund stopfte.
Okay, Stopfen ist übertrieben, er biss ja noch, aber trotzdem kauen war nicht recht zu erkennen.
"Mokuba,...nicht das du erstickst.."
Mokuba schüttelt nur den Kopf und spülte den Bissen mit einem Glas Orangesaft hinunter.
"Kasumi, ich habe mir überlegt ob wir nicht vielleicht heute...was unternehmen könnten."
Ich schaute ihn interessiert an.
Was unternehmen? Wir? Wer wir? Wir beiden oda?
"Gerne, aber vorher muss ich Yugi noch erreichen..."
Mokuba nickte darauf nur wieder weil er sich die zweite hälfte des Brötchens entledigte indem er es mit einem großen Bissen so ziemlich verschlang.
Ich begann auch zu essen, aber nur ein bisschen...viel Hunger hatte ich anscheind noch nicht...eigentlich auch kein Wunder; bei dem was so passiert war.
Ich musste unbedingt mit Yugi darüber reden.
Ich konnte mit seinem schwarzen Magier verschmelzen...und...ach na ja.....
Mokuba stand nach einer Weile auf.

"Also dann denk ich wir schaun erst mal bei Yugi vorbei, und dann ..könnten wir .."
Er unterbrach kurz.
".....vielleicht....einkaufn, wegen den Kleidern...und später am Abend eventuell auf den Weihnachtsmarkt?"
Das Letzte kam ziemlich gespannt und typisch kindlich daher.
Ein breites für mich sonst untypisches Grinsen bildete sich.
"Gerne Mokuba!"
Was auch sonst....ich liebte Weihnachtsmärkte....so viele schöne Erinnerungen, und da ich ein Mensch bin der sehr gerne an sowas denkt und Erinnerungen als wichtig empfindet, besonders schöne in schlechten Zeiten, war der Weihnachtsmarkt doch perfekt.
Ein Blick aus dem Fenster verriet auch das es noch schneite und die weiße Pracht den Abend bestimmt noch schöner machen würde.
"Okay, dann :...."
Mokuba raste förmlich aus dem Zimmer, kam mit Stiefeln und einem Mantel wieder.
"Hier"
Sagte er kurz und knapp und hielt sie mir vor die Nase.
Ja der kleine hatte es eilig, und obwohl ich kaum zuende gegessen hatte nahm ich den Mantel und die Stiefel.
Kaum angezogen wurde ich auch schon and er Hand genommen und in den Flur...oder besser palastartige Eingangshalle befördert.
Mokuba war echt fix wenn es um so was ging.
Er hatte nun auch seine Jacke angezogn und seine Schuhe, nahm mich an der Hand und ging mit mir nach draußen.
Ich meinte auch zubemerken das er fette grinzte.
Irgendwas war doch...ein Hintergedanke?
Nein..oda doch?
Ich konnte nicht herum, als ob mir ein Gefühl so was sagte wie "pass auf der Kleine hat was vor, von dem ich nichts weiß" zwar nicht böses , aber trotzdem Achtung.
Dieses Gefühl ignorierend führte er mich sofort in Richtung Spieleladen.
(gefreut euch, yugi kommt wieda vor, sorry das ich ihn so viel in den huntergrund gerückt hab^^"aber wenn ich schreibe muss ich mit bestem gewissen den chara versuchen nachzuempfinden *drop* mit yugi haben ich da meine probs XD)

Vor dem Spieleladen standen wir also.....
Die Flocken fielen weiter und die ganze Straße war bedeckt, es fuhren deshalb auch nur sehr wenige Autos.
Die Straße war irgendwie verlassen, ich konnte gar nicht nachvollziehen warum, erst als mein Blick auf die Uhr fiel.
9 Uhr? Und das an einem Samstag?
Dann war ja klar warum alles wie verlassen war, und wir weckten Yugi wahrscheinlich, da Mokuba wie ein Bekloppter schon förmlich auf die Klingel einprügelte.
Sah aber wie so ziemlich alles was er machte unheimlich süß aus.
(oje ihre Gedanken hörn sich an.....als ob....O.o"""""")
Langsam und nach mindesten 5 Minunten Dauerklingelterror machte ein verschlafender Sougoruko die Tür auf.
Irgendwie errinnerte mich der Anblick and en Weihnachtsmann und ans Sandmännchen zugleich.....verrückt.
Den Yugis Großvater trug ein Nachthemd, mit Zipfelmütze, und sein graues Haar:.na

ja:.ich geh mal nicht noch näher auf ihn ein...das könnte sonst zulange dauern.
"Ist Yugi dass"
Mokuba verschwendete wirklich keine Zeit.
Verdutzt schaute Yugis Großvater Mokuba an, er selbst schien noch völlig verschlafn.
"Ja Mokuba...er ist obn in seinem Zimmer aber...!"
"Dann ist klar!"
Mokuba nahm mich einfach in der Hand und hatte wohl beschlossen kein Stück seiner Kindheit in ein sinnloses Gespräch zu stecken und bahnte sich den Weg an Soguroroku vorbei die Treppen hinauf.
HEY konnte man so was nicht auch Hausfriedensbruch bezeichnen?
Erschrocken wurde ich mitgezogen und ohne weiteres hoch an Yugis Tür geschleppt.
Mokuba kannte sich hier aus? Naja egal.....
Aber ich hätte zugern gewusst was nach dem "aber" noch gekommen wär...
Doc Mokuba öffnete schon die Tür und da sah ich das aber.
Aber konnte man das ein "aber" nenne?
Da lag Yugi...in seinem Bett...ABER nebn ihm...fest in seinen Arm gekuschelt.....

Tja und jetz ist wiedermal schluss:...^^" ich hoffe es ist nicht so fies^^""""""""
Irgendwie schreibe ich und schreibe ich und es passiert nicht wirlich was..-.-
Kasu denk nicht so viel..-.-"
Kasu:???äh??
Dumm wie eh und je:.na ja^^
BITTE EURE MEINUNG!
liebguck
UND ICH KANN ES KAUM GLAUBEN! ES SIND ÜBER 100 KOMMIS !
O.O
DAAAAAANKE AN ALLE DIE GESCHRIEBN HAM...ich hoffe es gefällt euch weiter^^